

Prof.in Dr. habil. Marianne Friese, Justus-Liebig-Universität Gießen

AG BFN-Forum: Entwicklungen und Perspektiven in der Berufs-orientierung – Stand und Herausforderungen, 25./26.11.2019 WWU Münster

Berufs- und Studienorientierung in Hessen. Evaluation der Implementierung des Gütesiegels, der Lehrmaterialentwicklung und Fortbildung sowie Konsequenzen für die Lehrkräfteausbildung des Faches Arbeitslehre

Abstract

Die Entwicklung von Konzepten der Berufswahl und Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen und am Übergang Schule – Beruf wird gegenwärtig durch unterschiedliche bildungspolitische Programme und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene flankiert. Im Bundesland Hessen wurde mit dem Erlass zur Berufs- und Studienorientierung (BSO) des hessischen Kultusministeriums (2015) für allgemeinbildende Schulen im Rahmen der hessenweiten OLoV-Strategie (Programm zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf) ein ordnungspolitisches Instrument geschaffen, schulische Bemühungen zu systematisieren und zu optimieren. In diesem Kontext startete im Juli 2015 das Projekt *Berufs- und Studienorientierung in Hessen* mit dem Ziel, Schulen und Lehrkräfte in Hessen bei der Aufgabe zu unterstützen, die Berufswahlprozesse ihrer Schüler:innen auf Grundlage des Erlasses innerhalb der OLoV-Strategie wirksam zu unterstützen und den negativen individuellen und wirtschaftlichen Auswirkungen unzureichender Berufswahl präventiv entgegenzutreten. Im Rahmen des Projektes wurden drei Teilprojekte durchgeführt und von der JLU Gießen, Professur Berufspädagogik/Arbeitslehredidaktik im Zeitraum von 12/2015-01/2017 wissenschaftlich evaluiert:

- *Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung*
- *Lehrmaterialentwicklung und Adaption für gymnasiale Bildungsgänge*
- *Lehrkräfteaus- und -fortbildung.*

Die formativ angelegte und beteiligungsorientierte Evaluation wurde auf Basis eines Mixed-Method-Designs aus quantitativen und qualitativen Befragungen der am Gütesiegel beteiligten Akteure, Schulen und Institutionen, auf Basis von Material- und Dokumentenanalysen sowie aufgrund von Beobachtungen des Siegelprozesses durchgeführt. Die Ergebnisse der empirischen Forschung wurden im theoretischen Rahmen der Berufsorientierung, Lehrmaterialanalysen sowie Lehrkräfteaus- und -fortbildung analysiert und durch Handlungsempfehlungen ergänzt.

In dem Beitrag werden zentrale Befunde der Evaluation des Projekts zu den drei Aspekten Gütesiegels Berufs- und Studienorientierung, Lehrmaterialentwicklung und Adaption für gymnasiale Bildungsgänge sowie Lehrkräfteaus- und -fortbildung dargestellt. Die Befunde werden mit Bezug zur Modernisierung der Berufsorientierung und Professionalisierung der Lehrkräfteausbildung für das Fach Arbeitslehre diskutiert.